

PRESSEINFORMATION

23. JULI 2015 / 3 SEITEN

KLOSTER SCHUSSENRIED: BAROCKJAHR UND FÜHRUNG MIT PATER MOHR

Kloster Schussenried

Themenjahr Barock: Auf Tour mit dem fliegenden Pater Mohr

Kloster Schussenried ist eine Hauptsehenswürdigkeit an der Oberschwäbischen Barockstraße. Eine Besonderheit der mächtigen Klosteranlage ist der Bibliothekssaal mit seiner überwältigend reichen Ausstattung. In diesem Saal, auf einem großen Deckenfresko, findet sich auch das Bild von Chorherr Caspar Mohr. Vor 400 Jahren hatte er den festen Plan, dem Menschen das Fliegen beizubringen. Bei einer ungewöhnlichen Sonderführung im Rahmen des Themenjahrs Barock der Staatlichen Schlösser und Gärten sorgt er am 2. August für Unterhaltung: Er begleitet die Gäste durch Klostermuseum und Bibliothekssaal.

EIN FLUGPIONIER FÜHRT DURCHS BAROCKKLOSTER

Caspar Mohr (1575–1625) war Ordenspriester, Maler, Schreiner, Schmied, Gärtner, Musiker, Orgelbauer und Uhrmacher. Doch berühmt wurde er vor allem durch seine fußbetriebene Flugmaschine. Glaubt man den Erzählungen der damaligen Zeit, hat sich Mohr mit seinem Fluggerät durchaus vom Boden aufgeschwungen. Einige wollen sogar gesehen haben, wie er „zwei Stunden weit bis auf eine zum Kloster gehörende Pfarrey“ flog. Seine Flugversuche machten ihn so bekannt, dass er im Deckenfresko des berühmten Schussenrieder Bibliothekssaals verewigt wurde. Für eine besondere Führung erwecken die Staatlichen Schlösser und Gärten den Chorherrn im Rahmen des Themenjahrs Barock wieder zum Leben: Am 2. August führt Caspar Mohr durch sein Kloster Schussenried.

1/3

KOMMEN. STAUNEN. GENIESSEN. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren und entwickeln 59 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2014 besuchten rund 3,7 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, Weltkulturerbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.

IHR PRESSEKONTAKT Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg bei der Staatsanzeiger für Baden-Württemberg GmbH: Telefon +49(0)711.6 66 01-38, f.t.lang@staatsanzeiger.de

BILDDOWNLOAD Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: www.schloesser-und-gaerten.de (Bereich „Presse“/„Pressefotos“).

PRESSEINFORMATION

23. JULI 2015 / 3 SEITEN

KLOSTER SCHUSSENRIED: BAROCKJAHR UND FÜHRUNG MIT PATER MOHR

UNVOLLENDETE BAUPLÄNE UND BAROCKE ARCHITEKTUR

Kloster Schussenried gilt als eines der typischen ehrgeizigen Bauprojekte des Barock. Die klaren, symmetrischen Barockanlagen sollten ein triumphales Zeichen setzen: Weithin sichtbar sollte deutlich werden, dass hier ein geistlicher Herr über ein Land herrscht – mit demselben Anspruch wie ein weltlicher Herrscher. Die ambitionierten Baupläne wurden in Schussenried jedoch ebenso wenig vollendet wie an vielen anderen Orten. Dafür sind hier aber besondere Zeugnisse erhalten geblieben: zwei große hölzerne Modelle der Barockzeit, mit denen die Architekten den Bauherrn vom Projekt überzeugten. Im Klostermuseum lässt sich der dreidimensionale Entwurf für Konvent und Kirche von Dominikus Zimmermann bestaunen. Auch das Modell für die riesigen barocken Wirtschaftsgebäude des Klosters, das wahrscheinlich von Jakob Emele stammt, ist hier zu sehen.

DIE BIBLIOTHEK ALS ORT DER WEISHEIT – UND DES GÖTTLICHEN

Als eine der bedeutendsten Raumschöpfungen des Barock in Süddeutschland gilt der Schussenrieder Bibliothekssaal mit seiner reichen Ausstattung. Wie auch in anderen Klöstern sollten in Schussenried alle Wissenschaften der Welt an einem Ort – der Bibliothek – versammelt werden. Mit den Entdeckungen der Naturwissenschaften und der Forschung war der Geist der Aufklärung auch in den Klöstern angekommen. Entsprechend versuchten die gebildeten Geistlichen, Glauben und Wissenschaft miteinander zu verbinden. Wie das ging? Wer die Deckenbilder und die Aussagen der Skulpturen sorgfältig liest und deutet, stellt fest: Über allen Weisen und Philosophen, über allen Wissenschaften thronen die göttliche Weisheit und der Glauben. Das große Deckenbild des Bibliothekssaals macht diese Botschaft ganz klar. Als Kuriosum und Besonderheit der Schussenrieder Wissenschaftsgeschichte begegnet man hier dem Pater mit Flügeln: Im Deckenfresko ist der Flugpionier Caspar Mohr für alle Zeiten festgehalten.

EINBLICKE IN EINE BESONDERE EPOCHE

Eine faszinierende Epoche erleben und die Zeit des Barock entdecken – das ist das

2/3

KOMMEN. STAUNEN. GENIESSEN. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren und entwickeln 59 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2014 besuchten rund 3,7 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, Weltkulturerbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.

IHR PRESSEKONTAKT Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg bei der Staatsanzeiger für Baden-Württemberg GmbH: Telefon +49(0)711.6 66 01-38, f.t.lang@staatsanzeiger.de

BILDDOWNLOAD Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: www.schloesser-und-gaerten.de (Bereich „Presse“/„Pressefotos“).

PRESSEINFORMATION

23. JULI 2015 / 3 SEITEN

KLOSTER SCHUSSENRIED: BAROCKJAHR UND FÜHRUNG MIT PATER MOHR

Motto dieses Jahres bei den Staatlichen Schlössern und Gärten. 16 Monumente in Baden-Württemberg stehen beim aktuellen Themenjahr Barock im Mittelpunkt aller Aktivitäten. An Originalschauplätzen wie dem Kloster Schussenried kommen die Besucherinnen und Besucher der barocken Welt ganz nah.

SERVICE UND INFORMATION

Sonntag, 2. August 2015, 15.00 Uhr

Auf Tour mit dem fliegenden Pater Mohr. Ein Kloster wird zur Bühne.

Eine telefonische Anmeldung ist unbedingt erforderlich.

Die Sonderführung dauert ca. 1,5 Stunden.

PREIS

Erwachsene 8,00 €, ermäßigt 4,00 €. Familienkarte 20,00 €

Für diese Veranstaltung gilt die Schlosscard plus Schlosscard plus.

INFORMATIONEN UND ANMELDUNG

Kloster Schussenried

Neues Kloster 1

88427 Bad Schussenried

Telefon +49 (0) 75 83 . 92 69 140

Telefax +49 (0) 75 83 . 92 69 111

info@kloster-schussenried.de

ÖFFNUNGSZEITEN KLOSTER SCHUSSENRIED

Di – Fr 10.00 – 13.00 und 14.00 – 17.00 Uhr

Sa, So und Feiertage 10.00 – 17.00 Uhr

WWW.KLOSTER-SCHUSSENRIED.DE

WWW.SCHLOESSER-UND-GAERTEN.DE

3/3

KOMMEN. STAUNEN. GENIESSEN. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren und entwickeln 59 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2014 besuchten rund 3,7 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, Weltkulturerbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.

IHR PRESSEKONTAKT Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg bei der Staatsanzeiger für Baden-Württemberg GmbH:
Telefon +49(0)711.6 66 01-38, f.t.lang@staatsanzeiger.de

BILDDOWNLOAD Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: www.schloesser-und-gaerten.de (Bereich „Presse“/„Pressefotos“).